

Tübingen

Kinder-Uni: Eine Arche Noah für unseren Planeten

Das junge Publikum im Kupferbau kannte sich aus mit dem Klimawandel und der Geschichte der Arche Noah.

06.06.2024

Von Julia Gonsler



Die Kinder hatten einiges zu sagen in der Vorlesung. Bild: Carolin Albers

„Wenn ihr mögt, dürft ihr kurz die Augen schließen und tief durchatmen“, leitet die muslimische Professorin Fahimah Ulfat die Kinderuni am vergangenen Dienstag ein. Das allgemeine Geraschel und Gemurmel beruhigt sich etwas. Heute soll es um die Geschichte der Arche Noah gehen. „Die Geschichte wird nicht nur im Christentum erzählt, auch im Judentum und Islam“, erklärt Rabbiner Asher J. Matern. Zur Einstimmung schauen sich die Kinder ein Video dazu an.

Anzeige



„Welchen Teil mögt ihr am liebsten?“, möchte Ulfat wissen. „Den, wo Noah die Taube losschickt“, antwortet ein Mädchen, einige Kinder nicken bekräftigend. „Den, wo Noah das Schiff baut“, sagt ein handwerklich interessierter Junge. „Und welcher Teil der Geschichte ist euch am Wichtigsten?“, fragt die Professorin weiter. „Dass Noah die Menschen rettet und die Arche baut“, sagt ein Junge. Ein Mädchen einige Reihen weiter wird noch expliziter: „Dass Noah seinen Sohn ruft und an ihn denkt. Er lässt ihn nicht zurück. Und dass Gott sich gesorgt hat“, sagt sie mit fester Stimme.

„Wo in der Geschichte würdet ihr euch sehen?“, richtet Ulfat die dritte Frage an ihre junge Zuhörerschaft. „Als Noah“, kräht ein Junge selbstbewusst ins Mikrofon. „Als Tier“, sagt ein anderer Junge, „als Baumeister“, ein dritter.



„Gott hat versprochen, nie wieder eine Flut kommen zu lassen“, erklärt Matern den Kindern. „Wie kann es dann sein, dass wir wieder steigendes Wasser haben?“ „Wegen dem Klimawandel“, weiß ein junges Mädchen sofort. „Die Erde wird immer heißer.“ Ein Mädchen in der letzten Reihe meldet sich: „Wegen der Kriege“, sagt sie ernst. „Viele Gebiete in der Ukraine oder dem Gazastreifen werden durch den Krieg zur Wüste, weil nichts mehr wächst.“ „Gott hat versprochen, keine Flut mehr zu schicken“, sagt der Rabbiner noch einmal. „Für die Flut jetzt sind wir Menschen verantwortlich. Die Menschen führen ihr Leben, ohne über die Folgen nachzudenken.“ Die Geschichte der Arche Noah solle zum Nachdenken anregen, denn Noah übernimmt Verantwortung.

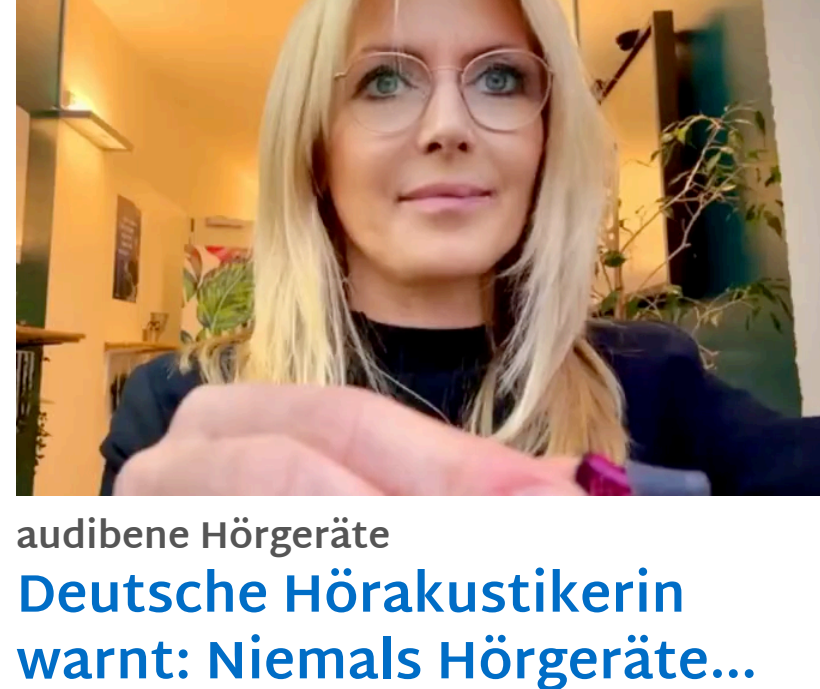
„Könnte jeder von uns Noah sein?“ fragt der Rabbiner in die Runde. Die Kinder sind sich einig: ja. Aber wie? Weniger Auto fahren, heißt es da. Weniger Fleisch essen, kein Strom und Wasser verbrauchen, weniger Plastik verwenden. Die Antworten sind vielfältig, die Kinder kennen sich offensichtlich aus. Am Ende der Veranstaltung gibt Ulfat noch eine wichtige Botschaft weiter: „In den Heiligen Schriften steht geschrieben, dass es am Anfang einen Menschen gab“, betont sie. „Alle Menschen haben den gleichen Vorfahren, alle Menschen sind gleich viel wert.“

zuletzt aktualisiert: 06.06.2024, 01:00 Uhr



Sie möchten diesen Inhalt nutzen? Bitte beachten Sie unsere [Hinweise zur Lizenzierung](#).

Empfohlen von Outbrain

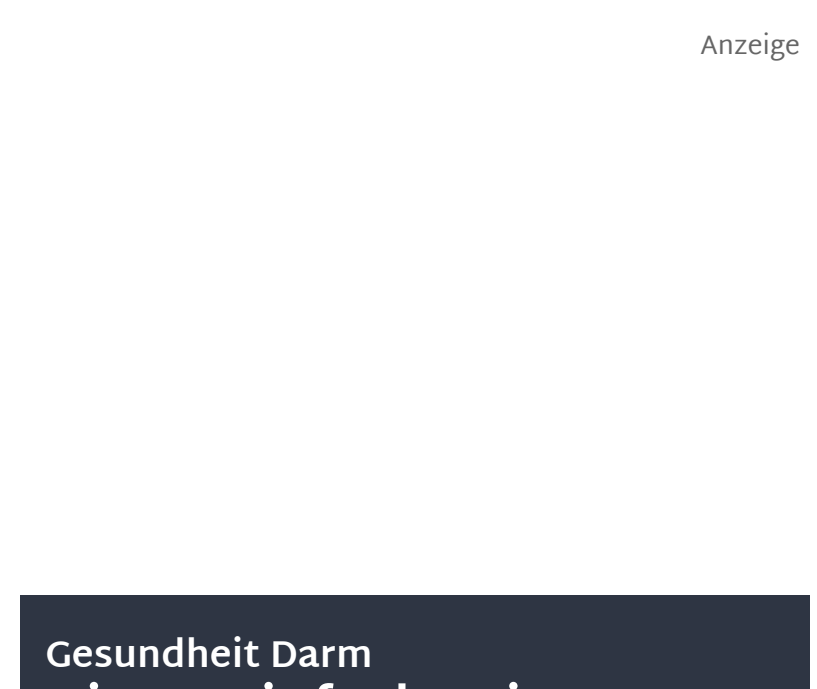
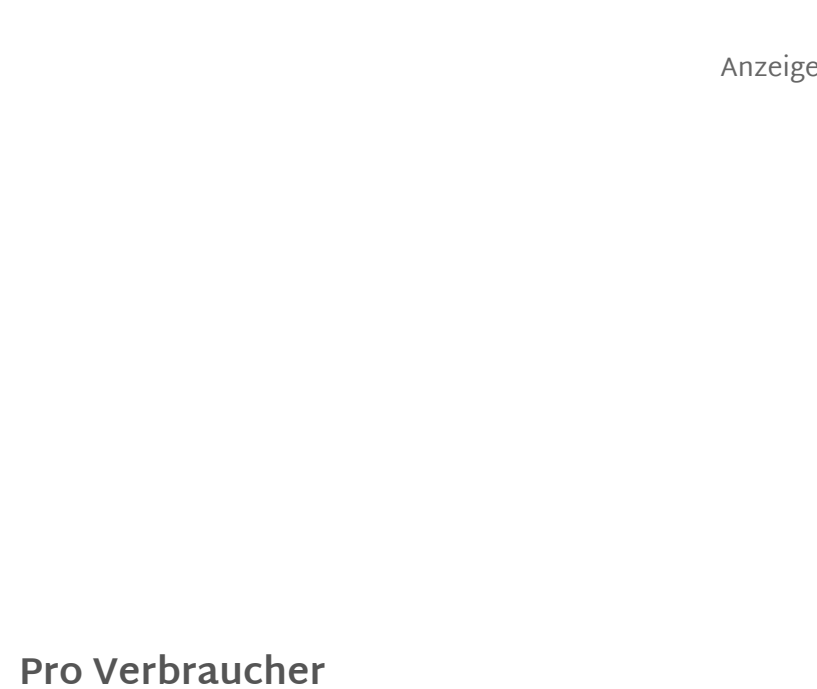


Schwäbisches Tag...
Stromschlag: 35-jähriger...

Schwäbisches Tagbl...
Motorradfahrer stirbt nach...

Schwäbisches Tag...
Landrat: Keine Entwarnung...

Schwäbisches Tagblatt
Frau von Katze abgelenkt: Aut...

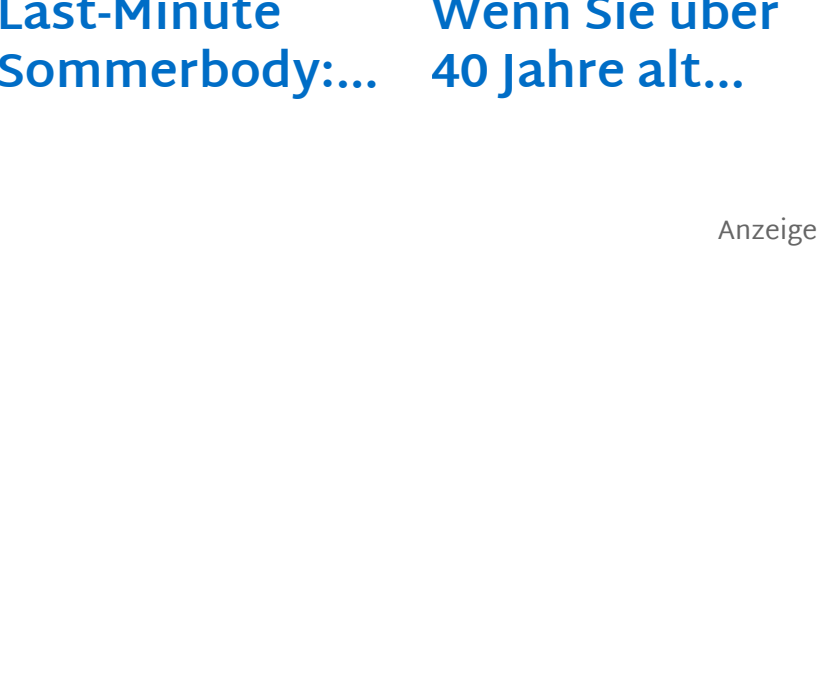
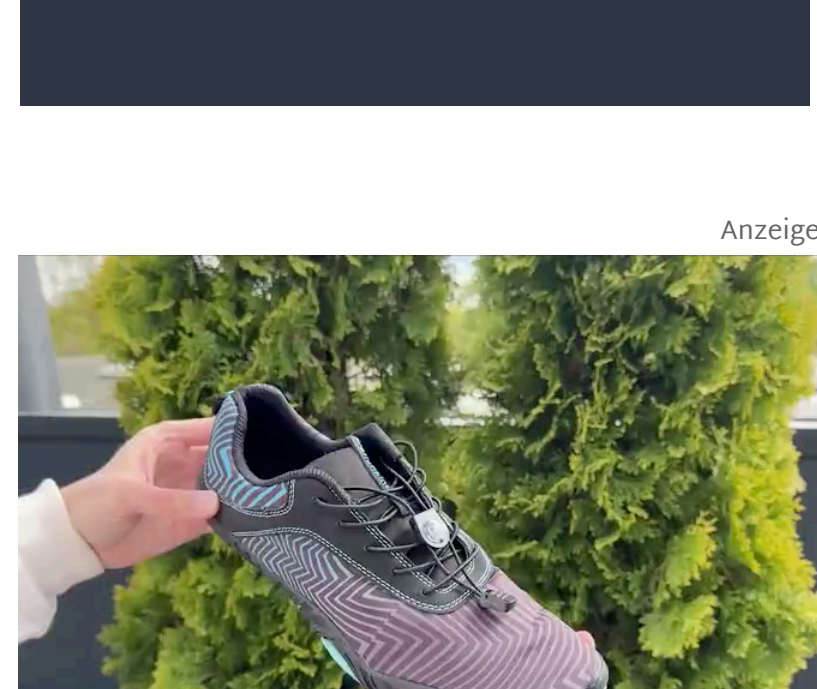


gesunde-apotheke24.de
Statt OP: Frauen über 4...

Anti-Hänge-BH
Der Beste Anti-Hänge-BH für...

Deutsches Gesundheit...
Last-Minute Sommerbody:...

RAID: Shadow Legends
Wenn Sie über 40 Jahre alt...



Schwäbisches Tag...
Über 1000 Teilnehmer...

Schwäbisches Tag...
Tagsüber wird...

Schwäbisches Tagbl...
Pflegeschülerin mit 22 Stiche...

Schwäbisches Tag...
Europawahl: Hier gibt es...

Aus diesem Ressort

Ihre Meinung zählt
Große Umfrage: Wie gut ist das Bildungsangebot in Ihrer Region?
07.06.2024 | Axel Habermehl, Christian Eißner |

Tübingen
Tarifverhandlungen bei den Unikliniken: Zusatzurlaub abgelehnt
06.06.2024 | ST |

Tübingen
Kommentar zur Kreistagswahl: Tübingen ist keine Insel
06.06.2024 | Miri Watson |

Push aufs Handy
Die wichtigsten Nachrichten direkt auf Smartphone: Installieren Sie die **Tagblatt-App für iOS oder für Android** und erhalten Sie Push-Meldungen über die wichtigsten Ereignisse und interessantesten Themen aus der Region Tübingen.

Die Tagblatt-Newsletter

Bleiben Sie auch in der Ferne immer informiert, was in und rund um Tübingen passiert.

- Samstags** verschicken wir die **News der Woche**, unser Klassiker: Die wichtigsten Themen und Geschichten direkt im E-Mail-Postfach.
- Werktags** versenden wir um 9 Uhr die **News am Morgen** mit den wichtigsten aktuellen Nachrichten.
- Sonntagabends** kommt unser **Sport-Newsletter** mit den wichtigsten Lokalsportberichten und Ergebnissen vom Wochenende.
- Sie interessieren sich für **gutes und gesundes Essen und Trinken** in den Regionen Neckar-Alb und Nordschwarzwald? Sie wollen immer über regionale Gastronomie und lokale Produzenten informiert sein? Dann bestellen Sie unseren Newsletter **Prost Mahlzeit!**
- Sie interessieren sich für **Berichte aus den Gerichten**, für die **Arbeit der Ermittler** und dafür, **was erlaubt und was verboten** ist? Dann bestellen Sie unseren Newsletter **recht & unrecht!**
- Nachtleben, Studium und Ausbildung, Mental Health:** Was für dich dabei? Willst du über News und Interessantes für junge Menschen aus der Region auf dem Laufenden bleiben? Dann bestelle unseren Newsletter **los geht's!**

In Ihrem **Benutzerprofil** können Sie Ihre **abonnierten Newsletter** verwalten. Für alle Tagblatt-Newsletter können Sie sich bei [tagblatt.de/newsletter](#) auch ohne Registrierung anmelden.

Das Tagblatt in den Sozialen Netzen



Newsletter los geht's
Nachtleben, Studium und Ausbildung, Mental Health: Was für dich dabei? Willst du über News und Interessantes für junge Menschen aus der Region auf dem Laufenden bleiben? Dann bestelle unseren Newsletter **los geht's!**

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und bin mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten für die Zustellung des Newsletters einverstanden.

Anmelden